

Unternehmenskommunikation
Monika Bax
Leitung, Pressesprecherin

Tel. 05221 94 14 69

E-Mail monika.bax@klinikum-herford.de

Pressemitteilung

Datum: 24.01.2020

Von Herzen: Handarbeit-Team Wüsten spendet 2.000 Euro an Kinderklinik

Herford. „Die Kinderklinik in Herford liegt uns einfach am Herzen“, sagt Hildegard Kindermann. In Form einer mit Geldscheinen befüllten Baby-Trinkflasche übergaben sie und Anneliese Heinze vom Handarbeit-Team Wüsten eine Spende über 2.000 Euro an den Förderverein der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Monatelang haben die engagierten Damen genäht, gestrickt und gebastelt, um die handgearbeiteten Einzelstücke anschließend verkaufen zu können.

„Wir werden dafür etwas anschaffen und unterstützen, das unseren kleinen Patienten und ihren Eltern ganz konkret zugutekommt. Sicher wird die Spende auch für die Gestaltung unserer neuen Kinderklinik genutzt“, freut sich Chefarzt Dr. Walter Koch über das Engagement für seine Klinik. In der Vergangenheit konnten dank der Spenden des Handarbeit-Teams Projekte wie der Besuch der Klinik-Clowns finanziert werden.

Förderverein Kinder und Jugendklinik Herford e. V.

Vieles von dem, was für die Arbeit in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin wichtig ist, wird von den Kostenträgern nicht finanziert. Dazu gehören die Ausstattung des Kindergartens mit aktuellem Spiel- und Bastelmaterial oder der Besuch der Klinik-Clownin „Rosine“. Das Angebot dieser Unterhaltungsmöglichkeiten, wie auch die architektonische und kindgerechte Verschönerung der Stationen, wird vom „Förderverein Kinder- und Jugendklinik Herford e.V.“ finanziell tatkräftig unterstützt.

Wer spenden möchte, kann dies sehr gerne über die folgende Bankverbindung tun:

Spendenkonto des Fördervereins
Kontoverbindung: Sparkasse Herford
IBAN: DE53494501200000044263
BIC: WLAHDE44XXX
Vereinsregisternummer: VR 21789

Bild



Von Herzen: Spendenübergabe an Chefarzt Dr. Walter Koch (links), Kinderpsychologin Katrin Ramöller (dritte von links) und Oberarzt Dr. Uwe Spille. Hildegard Kindermann (rechts) und Anneliese Heinze freuen sich, die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin zu unterstützen.